

3. Mein Herz ist abgemat, die Lebensgeister stehen.
 Mein Jesus heißet mich zur Himmelsfreud eingehen."

Auf dem Sarge eines dreijährigen Kindes standen folgende Reime:

„Kurz und vergänglich war mein gar kurzes Leben.
 Drum liebste Eldern (das folgende Wort ist unleserlich)
 [muß man sich Gott ergeben

Mein Herz allein soll Jesu seyn
 Muß ich schon von euch scheiden, Liebste Eldern, gute Nacht,
 Ich geh' ins Himels Freuden, welt, ate, es ist vollbracht."

Das Särgelein eines anderen Kindes trug folgende Aufschrift:

1. Liebe Eltern, gute Nacht, geendet ist mein Lauf.
 Weinete nicht, es ist vollbracht, ich gehe himelauf.
2. Mus gleich mein junces Herz in diesen Sarg vergehen,
 Werd' ich an einen Tag verkläret auferstehen."

(Schluß folgt).



Des Kaisers Kriegsfreiwillige.¹⁾

Von E. Will, Posen.

Macht Platz, ihr Kameraden,
 Ihr habt schon Ehre genug;
 Des Kaisers Kriegsfreiwillige
 Laßt nun voran dem Zug!

Gleich euch, ihr Kameraden,
 Stehn wir nun unsern Mann
 Und brennen vor Verlangen:
 Rasch an den Feind heran!

Gottlob, es geht nun endlich
 Zum Siege oder Tod!
 Es wird uns nicht verlassen
 Der alte treue Gott.

Und kehren wir nicht wieder
 Aus hartem Männerstrauß,
 Nun denn: wir schüßen sterbend
 Noch Herd und Vaterhaus.

Macht Platz, ihr Kameraden,
 Des Ruhms und Siegs gewohnt!
 Des Kaisers jüngste Garde
 Marschirt nun an die Front!



¹⁾ „Aus dem Posener Land“, Verlag Oskar Cullis, Pissa i. P. Vierteljährlich Nr. 2. —